

Bew1 Raimund Köhn

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bewerbe mich zum ersten Mal bei den Grünen für die Landesdelegiertenkonferenz. Da es voraussichtlich über den dann vereinbarten Koalitionsentwurf mit der CDU gehen wird, würde ich gern als kritische Stimme Fragen in der Debatte stellen.

Nach fast 7 Jahren Koalition mit der CDU im Stadtrat und nicht wenigen schwierigen Kompromissen, die diese Zusammenarbeit gefordert hat, sehe ich aktuell große Probleme in der Politik der Ratsfraktion. Das war in der vergangenen Wahlperiode bsp. die lange von der Fraktion verzögerte Entscheidung über den "sicheren Hafen", dem die CDU nicht zustimmen wollte. Aktuell ist es immer noch die Entscheidung über den Musikcampus, der kein grünes Projekt war, aber jetzt, als hätte die Koalition mit der CDU immer noch Bestand, fraktionsübergreifend beschlossen wurde.

Meine Kritik kennt ihr aus dem Debattenverteiler. Meine Schwerpunkte in der Ratsarbeit waren aber eher Finanzen, Energie- und Umweltpolitik. Da würde ich gerne als Delegierter einen kritischen Blick auf den Koalitionsvertrag werfen und eventuell Fragen stellen.

Zum Abstimmungsverhalten, ich vertrete auch heute noch das Ideal der Basisdemokratie. Als Delegierter würde ich die Position der Mitglieder des Kreisverbandes vertreten, die mich delegiert haben.



Alter:

59

Geschlecht:

männlich/Mensch

Bew5 Vivianne Schwedersky

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

nach einem erfolgreichen Wahlkampf fragen wir uns: Wie geht es jetzt weiter? Schaffen wir es in einem Bündnis mit der CDU die notwendigen Veränderungen für NRW umzusetzen? Darum wird es bei der LDK gehen und ich möchte dort gerne eine linke, junge Perspektive einbringen.

Für mich ist klar: Die Menschen in NRW müssen durch die Politik konkrete Verbesserungen in ihrem Leben spüren: Z.B. durch einen guten ÖPNV, bezahlbare Mieten und Kommunen, die notwendige Investitionen tätigen können. Und natürlich braucht es eine Politik, die die Klimakrise endlich in ihrer Radikalität anerkennt und dementsprechend handelt!

Wir werden sicher nicht mit allem zufrieden sein, was in einer möglichen Koalition mit der CDU passiert. Und dafür braucht es Debatten und Kritik auf einer LDK. Daran würde ich gerne teilhaben und dabei die Positionen der Grünen Jugend aber natürlich vor allem des KV Münsters einbringen. Durch mein Mitwirken im Strategieteam zur Landtagswahl und auch durch meine Stelle für Social Media beim KV konnte ich wichtige Debatten führen und lernen was in Münster politisch wichtig ist. Eine Gelegenheit auch auf Landesebene noch mehr mitzubekommen, bietet jetzt sicherlich mein neuer Job bei Robin im Büro.

Kurz zu mir: Ich bin 21 Jahre alt, studiere Politik & Kommunikation und bin seit 2017 Mitglied bei den Grünen.

Im letzten Jahr war ich bereits Ersatzdelegierte für die LDK und würde mich nun freuen euch als ordentlich Delegierte vertreten zu dürfen. Für ein gerechtes NRW!



Alter:

21

Geschlecht:

weiblich

Bew6 Alba De Curtis

Antragsteller*in: Alba Luisa De Curtis (KV Münster)
7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Mitreden, Perspektiven einbringen, kritisch sein - dafür möchte ich als Delegierte zur LDK fahren.

Zur Richtung der Politik, die wir vorantreiben und fordern, möchte ich meine Perspektiven beitragen. Als Sprecherin der Grünen Jugend Münster möchte ich auf der LDK die Stimmen meiner Ortsgruppe repräsentieren.

Ich habe in der BTW 2021 und LTW 2022 Wahlkampf gemacht, habe mit meinen politischen Mitstreiter*innen den Austausch mit vielen Menschen gesucht - deswegen ist es mir und uns so wichtig, unsere Stimme in der Bewertung des Koalitionsvertrages einzubringen. Durch meine aktive Rolle im Wahlkampf dieses Jahr beobachte ich die aktuelle politische Lage kritisch - wie können wir es schaffen, in einer möglichen Koalition mit der CDU konkrete Verbesserungen im Leben der Menschen in NRW durchzusetzen?

Soziale Gerechtigkeit und der Kampf gegen die Klimakrise, der Klimafragen nicht gegen soziale Fragen ausspielt, sind Themen, für die ich brenne. Weitere Themen sind Antifaschismus, Queerfeminismus, Migration, Menschenrechte und Asylrecht. Ich war lange zum Thema Seenotrettung aktiv, ich organisierte Demos, hielt Reden und Schulworkshops und führte endlos lange Diskussionen.

Ich bin 18 Jahre alt, studiere in Münster Politik & Recht und bin seit 2018 bei den Grünen und der Grünen Jugend aktiv.

Es wäre mir eine große Ehre, uns - die Grüne Jugend und den KV Münster - auf der LDK vertreten zu dürfen.

Hier könnt ihr mich erreichen:
telegram: 0176 5445 1939
email: alba-decurtis@web.de



Alter:

18

Geschlecht:

weiblich

Bew7 Fabian Müller

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Für das gute Leben für alle kämpfen –das ist für mich der Kern grüner Politik. Wir wollen Gerechtigkeit für alle Menschen und Gerechtigkeit kann es nur in einer Welt geben, die Frieden hat und bei der wir die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten.

Thematisch arbeite ich an der Digitalisierung. Als sachkundiger Bürger, als Mitglied im Kreisvorstand und im letzten Jahr als Kandidat für den Bundestag. Besonders wichtig ist dabei für mich die Gerechtigkeit bei der Digitalisierung. Und für diese will ich mich insbesondere bei der kommenden Landesdelegiertenkonferenz starkmachen.

Grundvoraussetzung für Gerechtigkeit im digitalen Raum ist der Zugang zu Digitalität. Dafür braucht es einen Internetanschluss, ein Endgerät, um Digitales zu nutzen und die Kompetenz das auch zu tun.

Jenseits des Zugangs ist mir auch die Digitalisierung der Verwaltung wichtig, denn Verwaltung soll nahe bei den Bürger*innen sein und die Lebensrealität der Bürger*innen ist inzwischen digital.

Das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen will ich daran messen, ob damit eine gerechte Digitalisierung möglich ist. Falls nicht, möchte ich klar machen, dass auch ein Koalitionsvertrag im Zweifel nur Mindeststandard sein kann und wir uns vornehmen müssen, mehr zu erreichen.

Dafür freue ich mich über Euer Vertrauen

Fabian

Zu mir: Jurist --> Promotion, IT-Unternehmer, in den städtischen Ausschüssen zur Digitalisierung, Stellv. Delegierter zur Bundesarbeitsgemeinschaft Digitales und Medien. Früher: Vorstand Jugendpresse Rhld.



Alter:

25

Geschlecht:

m

Bew8 Christopher Margraf

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Nachhaltigkeit leben und Demokratie stärken – für mich ist Nachhaltigkeit in all seinen Facetten und Dimensionen das zentrale Ziel unserer Gesellschaft. Ein zweites Ziel ist für mich auch die demokratische Mitbestimmung und die Stärkung der Demokratie gegen Faschist*innen und konservative Kräfte.

Meine politischen Kernthemen sind die Hochschul- und Wissenschaftspolitik (LAG und BAG), sowie die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr und die Demokratieförderung. Das Themenfeld Hochschule- und Wissenschaftspolitik droht in NRW stark vernachlässigt zu werden (kein*e echte*r Fachpolitiker*in im Landtag). Daher möchte ich mich auf der LDK für diesen Bereich starkmachen.

Für mich ist bei den Verhandlungen entscheidend, dass wir Barrieren abbauen, gleichberechtigten Zugang ins Wissenschaftssystem schaffen, das Studium endlich an die Lebensrealität der Studierenden anpassen und die demokratische Teilhabe an den Hochschulen deutlich stärken. In keinem Fall kann die CDU ein Wunschpartner für uns sein und wir müssen dieser Koalition kritisch gegenüberstehen und immer wieder für unsere Werte kämpfen. Dabei werden auch die LDKen eine wichtige Aufgabe haben, um Druck aufzubauen.

Dafür möchte ich mich einsetzen und dafür möchte ich LDK Delegierter werden und freue mich sehr über euer Vertrauen

Chris

Bei weiteren Fragen stehe ich euch gerne per Mail zu Verfügung unter margraf@gruene-muenster.de



Alter:

25

Geschlecht:

männlich

Bew9 Simon Haack

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

nachdem ich euch bereits im Vorfeld der Landtagswahl auf den Landesdelegiertenkonferenzen (LDKs) vertreten durfte, würde ich mich freuen, wenn ihr mir nun auch für die weitere kritische Begleitung nach der Wahl euer Vertrauen aussprechen würdet.

Kurz zu mir: Ich bin als Sprecher der AG Migration und ansonsten beim Kaktus aktiv und würde gerne diese beiden Perspektiven mit zur LDK nehmen. Nachdem wir gemeinsam einen großartigen Wahlkampf in Münster und NRW abgeliefert haben, möchte ich nun den weiteren Prozess kritisch begleiten und den KV Münster und euch gut bei der LDK repräsentieren.

Trotz des überraschend positiven Sondierungspapiers wirft schwarz-grün für mich weiter viele Fragen auf, die ein möglicher Koalitionsvertrag zufriedenstellend beantworten muss, damit er für uns als GRÜNE zustimmungsfähig ist. Den Koalitionsvertrag hieraufhin genau zu prüfen, sehe ich als meine Kernaufgabe bei der nächsten LDK.

Insgesamt sind mir vor allem die Einbindung und Beteiligung von Personen mit unterschiedlichen Hintergründen wichtig, damit unsere Partei weiterwachsen kann und natürlich das Themenfeld Migrationspolitik, was mein Schwerpunkt in den anderen LDKs sein wird. Besonders hier hoffe ich, dass wir als GRÜNE in der kommenden Legislaturperiode einige positive Punkte in NRW setzen können.

Aus all diesen Gründen würde ich euch gerne weiter auf den LDKs vertreten – hoffentlich dann auch endlich wieder in Präsenz!

Simon



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

Bew12 Jan Wiemers

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Kritisch begleiten, mitdiskutieren, Grüne Zukunft erkämpfen!

Wir haben jetzt die Chance grüne Erfolge von kommunaler Ebene auch auf Landesebene umzusetzen! Das ist klasse, aber wir wissen auch, dass ein Koalitionsvertrag mit der CDU nicht ausreichen wird für eine 1,5°C konforme Politik und genauso wenig für das Gute Leben für alle!

Wenn wir uns nun für die nächste Zeit aufstellen (auch personell), möchte ich meine Stimme dafür einbringen, dass wir uns auch bei schwarz-grün trotzdem weiterhin als linke Bewegungspartei verstehen können.

Zum Beispiel bei den Themen Wohnen und Innere Sicherheit las sich das Sondierungspapier noch nicht wirklich grün. Dabei ist Wohnen die soziale Frage der Zeit. Und da ich beim Bündnis gegen das Versammlungsgesetz NRW mitgearbeitet habe, hoffe ich, dass wir auch zukünftig für mehr Freiheit und gegen Repressionen arbeiten. Wir müssen dafür weiterhin breite progressive Bündnisse schmieden!

Ich hatte das Glück Wahlkampf in über 20 Orten in NRW zu machen, genauso durfte ich bereits bei Erstellung des Wahlprogramms durch Münsteraner Anträge, aber auch viele Anträgen der GRÜNEN JUGEND NRW, mitreden.

Umso mehr, möchte ich auch jetzt kritisch mitdiskutieren und mitstimmen, inwiefern wir es schaffen in einem Koalitionsvertrag wirklich konkrete Verbesserung für die Menschen in NRW zu erreichen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen!

Zu mir: Jura-Student, Landesvorstandsmitglied GRÜNE JUGEND NRW, stellv. Deli BAG Globale Entwicklung, knapp 20 Jahre in Münster.



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

Bew16 Jörg Rostek

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Als Mitglied und - falls ich es bleibe - Sprecher unseres Kreisverbandes möchte ich unsere GRÜNEN Positionen in die Landesdelegiertenkonferenz tragen. Umwelt-, Klima- und Tierschutz haben unter CDU und FDP in NRW massiv gelitten. Die Stabsstelle Umweltkriminalität wurde abgeschafft, der Flächenfraß vorangetrieben, der Ausbau erneuerbarer Energien ausgebremst. Viele Augen blicken jetzt auf die GRÜNEN und viele stellen sich die Frage, ob die repräsentative Demokratie der Klimakrise gerecht werden kann. Als GRÜNE können wir dazu beitragen, diesen Beweis zu erbringen.

NRW braucht umwelt- und sozialpolitisch progressive GRÜNE und eine Landesregierung, die Klima-, Umwelt- und Tierschutz ins Zentrum ihrer Arbeit stellt. Die GRÜNE Beteiligung an einer Koalition birgt die Chance, GRÜNE Ziele für die Menschen in NRW zu erreichen und die sozial-ökologische Transformation voranzutreiben.

Was können wir GRÜNE tun? Natürlich mehr wagen, um nicht alles zu riskieren. Wir können uns in der kommenden Legislaturperiode (gegenüber der CDU) als soziales Gewissen abheben (Zur Erinnerung: Hendrik Wüst wollte als Verkehrsminister das Sozianticket abschaffen) und im ländlichen Raum konkrete und spürbare Akzente setzen, um so langfristig Vertrauen aufzubauen und neues Vertrauen zu schaffen.

Ich bitte um eure Unterstützung, so dass ich euch auf Landesebene in einem tollem Team von münsteraner LDK-Delegierten vertreten darf.



Alter:

40

Geschlecht:

männlich

Bew17 Birgit Wolters

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

gern kandidiere ich für die LDK. Einbringen kann und möchte ich dort meine Erfahrungen und Wahrnehmungen aus der Schule (Inklusion an der Grundschule), am besten natürlich so, dass ein ggf. grünes Ministerium bei der nächsten NRW-Wahl nicht wieder zu großen Stimmverlusten führt - aber die Herausforderungen sind groß... ;-)

Ich habe zudem an verschiedenen Orten in NRW gewohnt und kann daher die Perspektive sowohl als Städterin (Münster, Dortmund, Recklinghausen), als auch vom Land Kommende (Kreis Borken, Kreis Coesfeld) einnehmen. Auch die Perspektive als berufstätige Frau bringe ich gern ein.



Alter:

40

Geschlecht:

weiblich

Bew23 Florian Wüpping

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bin Florian, 31 Jahre alt, Lehrer und arbeite als Dozent an der Universität Potsdam. Zusätzlich unterrichte ich am Gymnasium Nepomucenum in Coesfeld.

Seit 2013 bin ich bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Neben meinem Engagement in der Partei bin ich Gewerkschafter und gehöre der Lehrer*innengewerkschaft GEW an.

Bei der LDK ist mir ein konkreter Punkt sehr wichtig. Die Sondierungen zwischen der CDU und uns haben ergeben, dass das Land NRW 10.000 zusätzliche Lehrkräfte einstellen wird. Das ist entlastend für unsere Schulen, denn nur eine gesicherte Unterrichtsversorgung garantiert guten und nachhaltigen Unterricht.

Ein wichtiger Aspekt aus dem Sondierungspapier lautet:

..... Mit einem verbindlichen Stufenplan werden wir die
..... Eingangsbesoldung für alle Lehrkräfte auf A13
..... anheben, Bestandslehrkräften den Aufstieg
..... ermöglichen und in einem ersten Schritt bereits im Nachtragshaushalt 2022 Mittel
..... bereitstellen.

Dies ist ein krasser gewerkschaftlich-grüner Erfolg, den wir mit der CDU (vor)verhandeln konnten. Die Gewerkschaften streiten seit Ewigkeiten dafür, dass auch das Land NRW seine Lehrkräfte einheitlich besoldet. Als Lehrer wäre es mir eine Ehre, bei einer möglichen Abstimmung oder Diskussion zu einem Koalitionsvertrag diesen Aspekt als Meilenstein für Gleichbehandlung und Solidarität für die Kolleg*innen an den unterschiedlichen Schulformen im Land NRW hervorzuheben.

Falls ihr weitere Fragen habt, meldet euch bei mir: wuepping@gruene-muenster.de.

Solidarisch-grüne Grüße

Florian



Alter:

31

Geschlecht:

männlich

Bew24 Ulrich Kathöfer

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Leute,

ich habe in den letzten Monaten viel darüber gelernt, wie interessant und wichtig Landespolitik tatsächlich ist. Als (stellv.) Delegierter in der LDK und als ("richtiger") Delegierter auf Bezirksebene konnte ich unsere famosen Kandidat:innen kennenlernen und ihnen das Vertrauen des KV Münster mitgeben. Ich konnte mitbestimmen, wie ein gutes Wahlprogramm noch besser wurde - und es im Wahlkampf mit voller Überzeugung vertreten.

Wenn es nun darum geht, unser Programm in echte Politik umzusetzen, würde ich das gern weiter unterstützen. Wenn es unseren Verhandler:innen gelungen sein wird, aus einem vielversprechenden Sondierungspapier eine zukunftsfähige Koalitionsvereinbarung zu machen, würde ich gern zustimmen - nicht ohne vorher sehr kritisch zu prüfen, wo wir noch suboptimal unterwegs sind. Meine Themen sind Hochschule und Digitalisierung (beides beruflich) sowie Verkehr (als leidenschaftlicher Verkehrsteilnehmer und Sprecher in der AG StadtMobi).

Und dann habe ich auch gehört, dass es LDKs nicht nur auf dem Bildschirm gibt, sondern auch "in echt". Da mir dieses Erlebnis bisher versagt blieb, würde ich mich freuen, wieder ein paar Stimmen von euch zu bekommen.

Besten Dank!



Alter:
54

Bew28 Anne Herbermann

Antragsteller*in: Anne Kathrin Herbermann (KV Münster)
7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte,
Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Münster,

ich bewerbe mich als Delegierte für den kleinen und den großen Landesparteitag (LDK & LPR):

Als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft der Grünen NRW (LAG Wirtschaft) ist es für mich wichtig, die Diskussionen auf Landesebene zu verfolgen und mich hier zu engagieren. Zuletzt konnte ich dies bei der Erstellung des Landtagswahlprogramms: Gemeinsam mit der LAG Wirtschaft haben wir ca. 20 Änderungsanträge eingereicht. Hier in Münster durfte ich zudem unseren KV-Vorstand als Teil der Antragskommission unterstützen. Diese Arbeit möchte ich gerne fortsetzen und darauf achten, dass unsere Ideen nun auch umgesetzt werden:

Wir haben ein großartiges Landtagswahlergebnis hingelegt und schicken viele tolle, kompetente, engagierte Grüne in den Landtag. Leider sind wenige ausgewiesene Wirtschaftspolitiker*innen unter ihnen. Diese fachpolitische Perspektive möchte ich gern einbringen.

Es freut mich, dass wir nun voraussichtl. auch auf Landesebene Regierungsverantwortung übernehmen werden. Trotzdem bleibe ich skeptisch unserem Koalitionspartner gegenüber. Als Partei müssen wir unseren links-progressiven Werten treu bleiben!

Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Leider kann ich am 11. Juni bei der KVM nicht dabei sein, weil ich in Berlin als Vertreterin der LAG Wirtschaft NRW an einer Sitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Finanzen teilnehme.

Sehr gerne könnt Ihr mir vorab Fragen oder Anmerkungen schicken:
herbermann@gruene-muenster.de

Herzlich grüßt Euch, Eure Anne



Alter:

41

Geschlecht:

weiblich

Bew33 Tim Lautner

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Hallo Ihr Lieben,

ich bewerbe mich als Delegierte*r (unquotiert), für den kleinen und den großen Landesparteitag (LDK & LPR).

Ich möchte mich weiter vernetzen und Verantwortung für unser Land und zukünftige Generationen übernehmen.

Meine Zustimmung bzw. Ablehnung zu einzelnen Abstimmungsoptionen, denke ich von der Zielsetzung her. Hierbei sind mir besonders wichtig:

Möglichst nahe am 1,5 Grad-Ziel zu bleiben.

Artenvielfalt und Biodiversität ebenso als existentiell wichtig zu betrachten.

Mieten und generell Daseinsvorsorge preislich niedrig zu halten und Spekulationen in diesen Bereich zu unterbinden.

Eine deutliche Erhöhung von Harz IV. bzw. Ermöglichung von Teilhabe ohne Arbeitszwang (Modelle des Grundeinkommens) voranzubringen.

Diskriminierende Strukturen abzuschaffen.

§218 aus dem Strafgesetzbuch zu entfernen und medizinische Mangelversorgung bei Schwangerschaftsabbrüchen abzubauen.

Kompromisse machen für mich nur Sinn, wenn sie der Zielsetzung zuträglich sind und nicht, um ausschließlich die Koalitionspartner*in zu befrieden.

Vernetzt bin ich über die LAGs: Wirtschaft, Ökologie und Soziales, sowie treibendes Mitglied der, in Gründung befindlichen, LAG Degrowth (Name noch nicht gesetzt).

Als Teil des Sprecher*innenteams der ÖkNaWi AG, suche ich ständig den Austausch und bin in Münster auch öffentlichkeitswirksam unterwegs.

Ich bin bei der KVM leider nicht persönlich anwesend, freue mich aber über Eure Unterstützung und die hier vortragende Person (Danke! :-))

Viele Grüße

Tim



Alter:

50

Bew35 Lukas Färber

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

gemeinsam eine lebenswerte Zukunft für alle zu gestalten. Das ist für mich die Aufgabe vor der wir Grünen stehen. Das Sondierungspapier hat mich positiv überrascht, doch in vielen Bereichen ist noch Luft nach oben und bekanntlich steckt der Teufel im Detail. Auf den anstehenden LDKen möchte ich die entstehende Koalition kritisch begleiten und dafür kämpfen, dass auch mit der CDU ein grünes, soziales und zukunftsfähiges NRW möglich ist.

Ich brenne für Bildung & Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Auf den LDKen möchte ich meine Expertise in diesem Bereich einbringen und mich dafür einsetzen, dass endlich längst überfällige Reformen für ein chancengerechtes und inklusives Bildungssystem umgesetzt werden und dass die Potentiale außerschulischer Bildungsorte und vielfältiger Bildungslandschaften für die Gestaltung und Transformation unserer Gesellschaft in den politischen Fokus rücken.

Nach dem Wahlabend hat mich vor allem anderen die niedrige Wahlbeteiligung beschäftigt. Welche Ursachen (Enttäuschungen?) stecken hinter der extrem niedrigen Wahlbeteiligung? Wie können wir es schaffen, Menschen für die Demokratie zu begeistern? Was müssen die Parteien ändern? Als Landesverband müssen wir uns diesen Fragen stellen, auch wenn sie unbequem sein mögen und ich freue mich darauf mitzudiskutieren – für eine lebendige und wehrhafte Demokratie!

Ich würde mich freuen euch und unseren Kreisverband mit meiner Expertise als Ersatzdelegierter auf den LDKen zu vertreten!



Alter:

24

Geschlecht:

männlich

Bew37 Rainer Bode

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Bewerbung um die Wahl als Ersatzdelegierter des KV Münsters für die LDK's in NRW

Rainer Bode, seit dem 1.1.2020 Rentenbezieher, zuvor Gründer vom Kulturzentrum cuba und Geschäftsführer der LAG Soziokultureller Zentren. Seit 2008 Delegierter und Ersatzdelegierter im Bezirksrat und seit 2010 im Vorstand vom Bezirksrat Westfalen und hin und wieder Delegierter und Ersatzdelegierter für verschiedene Landesdelegiertenkonferenzen. Für die Grünen seit Jahren Co-Sprecher der BAG Kultur und seit September 2020 im Rat der Stadt Münster. Im Bezirksrat habe ich meine Aufgabe darin gesehen, ein gutes Verhältnis von ländlichem Raum und den Oberzentren Münster und Hamm herzustellen. Das galt für die Themen und auch für die Listenaufstellungen für die Landtags- und Bundestagswahlen. Nur ein ausgewogenes Verhältnis von Themen und Gewählten für diese Aufgaben fördert den Zusammenhalt des Bezirks und macht ihn stärker gegenüber den anderen Bezirken.

In Rat der Stadt Münster bin ich in den Bereichen Kultur, Sport, Integration, Münster Marketing sowie in der Stadtentwicklung und Stadtplanung aktiv. Da möchte ich auch die Verbindung zur Landesebene herstellen, was ich aktiv in der LAG Kultur betreibe sowie auf Veranstaltungen des Landesverbandes sowie der GAR. Und da sind die LDK's auch gute Anknüpfungspunkte.

Ich bitte daher die KVM Münster um die Wahl als Ersatzdelegierter.



Alter:

68

Geschlecht:

männlich

Bew40 Magdalena Schulz

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die nächste LDK wird eine entscheidende, denn es geht um nicht weniger als eine GRÜNE Regierungsbeteiligung in NRW.

Es ist kein Geheimnis, dass die GRÜNE JUGEND sich vor der Wahl andere Mehrheiten im Land gewünscht hat, und als Politische Geschäftsführung der GJ NRW sehe ich auch persönlich eine Koalition aus GRÜNEN und CDU kritisch.

Umso wichtiger ist mir, dass der Koalitionsvertrag in der Partei differenziert und mit wachem Auge diskutiert werden kann. Erreichte Erfolge dürfen gefeiert werden, sollten aber nicht die Sicht auf das Gesamtergebnis verklären. Auch in der Regierungszeit, die ja wahrscheinlich folgen wird, wird die Rolle der Partei und damit auch der LDK extrem relevant bleiben.

Schon lange liegen mir die Bereiche der Innen- und Migrationspolitik am Herzen. Im Koalitionsvertrag darf es zu keinem Tausch von mittelmäßiger Klimapolitik gegen repressive und rassistische Migrations- und Innenpolitik kommen - Österreich sollte uns hier mahnendes Beispiel sein. Es gilt also, mit wachem und differenzierten Blick Chancen und Möglichkeiten der Koalition zu bewerten.

Das traue ich mir zu und dafür würde ich mich über euer Vertrauen als Ersatzdelegierte freuen!

Eure Magdalena

P.S.: Ich bewerbe mich bloß auf die Ersatzdelegation, weil ich auch einige Präsidiumsschichten übernehmen werde und die Erfahrung gemacht habe, dass sich die Aufteilung vor Ort so gut ergänzen kann.



Alter:

23

Geschlecht:

cis-weiblich

Bew45 Julia Burkhardt

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE,

die nächste LDK bringt gleich ganz viel mit sich: Vorstandswahlen, Koalitionsvertrag und Satzungsänderungen.

Ich werde auf dieser LDK für den Landesvorstand kandidieren und möchte daher natürlich gerne selber stimmberechtigt sein - nicht allein meinerwegen, sondern weil mir am Herzen liegt, wie wir auf Landesebene vertreten sind, ob mit oder ohne mich.

Mir ist wichtig, dass wir einen starken Vorstand wählen, der in den kommenden zwei Jahren nachholt, was durch die Wahlkämpfe liegen bleiben musste. Der vielfältig ist und der sich der Herausforderung stellen will, eine Partei in Regierungsverantwortung zu repräsentieren.

Der Koalitionsvertrag weist uns für die nächsten Jahre eine Richtung und gerade weil unser Partner CDU heißt, möchte ich darauf einwirken können, dass feministische Themen dort nicht aufgeweicht werden.

Daher kandidiere ich als Delegierte für die LDK.



Alter:

31

Geschlecht:

w

Bew46 Leon Fromme

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

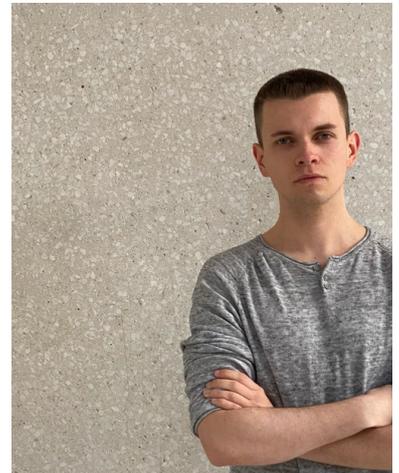
das historisch gute Ergebnis der GRÜNEN bei der Landtagswahl zeigt uns, dass wir von einer breiten gesellschaftlichen Hoffnung auf eine sozial gerechtere und lebenswertere Zukunft getragen werden. Ob wir dieser Verantwortung in einer Koalition mit der CDU gerecht werden, muss zurecht bezweifelt werden.

Ich war in den letzten beiden Wahlkämpfen sehr aktiv dabei und konnte mich durch den gemeinsamen Austausch in der Grünen Jugend, im KV, in Bündnissen und in der Strategieguppe politisch und fachlich weiterentwickeln. Aus diesem Grund möchte ich auf der nächsten LDK gerne meine Perspektive als Sprecher der Grünen Jugend Münster einbringen, den Koalitionsvertrag kritisch mitdiskutieren und mich für eine linksgrüne Zusammensetzung des neuen Landesvorstandes einsetzen.

Thematisch liegen mir die Natur- und Umweltpolitik und die dafür notwendigen Transformationen von Energie, Verkehr, Industrie, Land- und Forstwirtschaft am Herzen. Diese Themen sind es auch auf die ich beim Koalitionsvertrag einen besonders kritischen Blick richten möchte. Mir ist wichtig, dass im Koalitionsvertrag ein klarer, 1.5° konformer Reduktionspfad der Treibausgasemissionen für alle Sektoren in NRW vereinbart wird.

Zu mir: Ich bin 23 Jahre alt, studiere Physik, bin seit 2021 Mitglied des KV Münster (davor KV Steinfurt) und seit Herbst 2021 im Vorstand des Kaktus.

Letztes Jahr war ich bereits LDK Ersatzdelegierter und würde mich nun sehr über das Vertrauen für eine ordentl. Delegation freuen.



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

Bew47 Harald Wölter

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir stehen vor der Aufgabe und Herausforderung des Klimawandels, der ökologischen und auch der sozialen Transformation. Wir zeigen mit unserem Engagement und Positionen, dass wir nicht nur Themen wie Klima- und Umweltschutz, Energiewende, Wohnen oder nachhaltige und ökologische Mobilitäts- und Verkehrskonzepte können. Auch sozialpolitische Themen wie Pflege und Selbstbestimmung im Alter und für Menschen mit Behinderung, Emanzipation, Sicherung der Teilhabe sind bei uns GRÜNEN gut aufgehoben. Wir haben auch hier klare grüne Alternativen zu anderen Parteien. Hierfür habe ich mich seit vielen Jahren eingesetzt, auch fast 30 Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Grünen Landtagsfraktion. Selbstbestimmung, Teilhabe und Sicherung der Menschenrechte, Maßnahmen gegen Armut und Vereinsamung, gutes- und bezahlbares Wohnen, Versorgungssicherheit im Quartier, inklusive Gesundheitsversorgung für Alle und natürlich die Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention in NRW- das sind für mich zentrale Punkte einer Grünen Sozialpolitik, für die ich mich seit vielen Jahren einsetze.



Alter: 68

Auf Landesebene bin ich aktiv in der LAG Gesundheit, LAG Soziales, sowie im Sprecher*innenTeam der LAG Altenpolitik. Vor Ort engagiere ich mich im KV wie auch als Mitglied der Ratsfraktion in der Sozial- und Gesundheitspolitik, Pflege, Inklusion, soziale Wohn- und Quartiersentwicklung und Arbeitsmarktpolitik.

In Vorbereitung der Koalitionsverhandlungen habe ich eine Reihe von Projektvorschlägen für unsere Landtagsfraktion mit auf den Weg gebracht: u.a. Maßnahmen gegen Wohnungslosigkeit wie „Housing first“ und Wohnprojekte 60+, Ausbau einer umfassenden Pflege im Wohnquartier, selbstbestimmtes und barrierefreies Wohnen, Förderung inklusive Quartiersgestaltung, die umfassende Gesundheitsversorgung für Geflüchtete und Menschen ohne Papiere (Clearingstellen etc.) oder Förderung der Teilnahme am Städtenetzwerk Age-friendly-City und einiges mehr. Bin gespannt, was wir hiervon im Koalitionsvertrag verankern können.

Ich kandidiere als Ersatzdelegierter. Leider kann ich nicht bei der heutigen KMV in Münster dabei sein, da zeitgleich eine gemeinsame Tagung der LAGen Gesundheit- und Altenpolitik stattfindet, die bereits seit langem von uns geplant und organisiert ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich dennoch unterstützen würdet.

Bew48 Steffen Dennert

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die LDK. Die Einhaltung des 1,5° Ziels ist für mich nicht nur ein Symbol der Klimabewegung, sondern das Hauptziel unseres politischen Handelns. Klimapolitik berührt alle Bereiche unseres Lebens, egal ob Verkehr, Wohnen oder Energie. Wir müssen unser Verhalten in all diesen Feldern so umfassend ändern, dass wir dort klare Maßnahmen und klare Rahmenbedingungen brauchen. Wir dürfen dieses Minimum an Klimaschutz nicht als Verhandlungsmasse verheizen. Das müssen wir insbesondere bei einer Zusammenarbeit mit der CDU immer wieder klarstellen und dafür will ich mich auch auf der LDK einsetzen.

Kurz zu mir: Ich bin Steffen, 22 Jahre alt und studiere Politik und Soziologie an der Uni Münster. Seit ich Mitglied bei den Grünen bin engagiere ich mich vor allem in den Wahlkämpfen und bei Veranstaltungen, jetzt möchte ich mich auch auf der LDK einbringen. Zudem habe ich mich in der Vergangenheit bei CampusGrün und im AStA der Uni Münster engagiert. Aktuell mache ich die Social-Media-Arbeit für die Ratsfraktion.

Ich würde mich freuen euch als Ersatzdelegierter auf den nächsten LDKen zu vertreten.



Alter:

22

Geschlecht:

m

Bew52 Marco Habersack

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) [12 Delegierte, 12 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

im Wahlkampf haben wir zusammen für eine progressive Zukunft gekämpft und unser bisher bestes Ergebnis in NRW eingefahren! Jetzt steht Schwarz-Grün vor der Haustür - wie schaffen wir es nun unsere großen Ziele zusammen mit einer Partei umzusetzen, die für Stillstand steht?

Das Ergebnis der Sondierungen liest sich auf den ersten Blick ziemlich positiv. Das Wahlalter ab 16 war für mich eine besonders große Überraschung. Dennoch zeigt das Papier auch wie weit Grüne und CDU in wichtigen Zukunfts-Fragen voneinander entfernt sind.

Das sieht man zum Beispiel beim Thema Soziales. Die Frage nach bezahlbarem Wohnraum ist eines der größten sozialen Probleme unserer Zeit. Da ist es besonders ärgerlich, dass vorhandene Instrumente wie die Ausweitung der Mietpreisbremse und Kappungsgrenze zusammen mit der CDU wohl nicht voll ausgeschöpft werden.

Trotz der Sondierungserfolge in einigen Teilbereichen bleiben viele Fragen der Zukunft noch unbeantwortet.

Klar ist: Eine Koalition mit der CDU wird nicht die große Veränderung bringen, die NRW braucht.

Das heißt aber nicht, dass wir den Kopf in den Sand stecken sollten. Im Gegenteil, jetzt ist die Zeit die Veränderungen erkämpfen!

Die Aufgabe der Delegierten wird es sein den Prozess um die Koalitionsbildung kritisch mitzuverfolgen, zu debattieren und progressive Positionen stark zu machen!

Dafür würde ich gerne den KV Münster bei der Landesdelegiertenkonferenz vertreten und würde mich über eure Unterstützung freuen!

Euer Marco



Alter:

24

Geschlecht:

cis-männlich

Bew10 Simon Haack

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

gerne würde ich mich bei euch als stellvertretender Delegierter zum Landesparteirat (LPR) bewerben. In nächster Zeit kommen auf uns als GRÜNE in NRW viele Herausforderungen zu, auf die wir sicherlich auch teilweise kurzfristig reagieren müssen. Hier sowie bei den regulären Treffen des LPR würde ich euch gerne vertreten und die regulären Delegierten unterstützen.

Kurz zu mir: Ich bin als Sprecher der AG Migration und ansonsten beim Kaktus aktiv und würde gerne diese beiden Perspektiven auch beim LPR einbringen.

Inhaltlich sind mir vor allem die Einbindung und Beteiligung verschiedener Personen wichtig, sei es im Wahlkampf, in der alltäglichen Parteiarbeit oder im Rahmen von Skillsharings, um mehr Menschen zu politischer Beteiligung zu empoweren oder auch bei der Frage der politischen Beteiligung von Menschen mit internationaler Geschichte und/oder Fluchthintergrund. Mein zentraler Themenschwerpunkt ist und bleibt die Migrationspolitik und hier würde ich gerne mit darauf achten, dass wir dieses Thema weiter stark und mit einem Fokus auf die Rechte von Menschen mit Fluchthintergrund besetzen. Gerade in einer möglichen Koalition ist das Risiko sonst groß, dass wir auf den Kurs der CDU einschwenken, der im Bereich Migrationspolitik viel zu oft von den Themen Abschottung und Innere Sicherheit durchzogen wird!

Vielen Dank für euer Vertrauen

Simon



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

Bew13 Robin Korte

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Seit 10 Jahren bin ich Grünes Mitglied und habe unseren KV Münster in fast allen möglichen Gremien (und neuerdings auch im Parlament) vertreten. Im Landesparteirat war ich nie. Das möchte ich gerne ändern.

Der LPR als „kleiner Parteitag“ trifft sich unterjährig, in der Regel kurzfristig (und gnadenloserweise besonders gerne an Sonntagen), um über aktuelle Fragen der NRW-Landespolitik parteiöffentlich zu diskutieren. Als euer frisch gewählter Landtagsabgeordneter wäre ich gerne auf dem LPR vertreten, nicht nur um die „Brücke ins Parlament“ zu schlagen sondern auch um den spezifischen Blickwinkel unseres KV und der Stadt Münster einzubringen.

Umgekehrt ist es allerdings auch wichtig, dass auf dem LPR nicht nur Abgeordnete sondern auch Mitglieder ohne Mandat mindestens mit gleichem Anteil vertreten sind. Daher würde ich es sehr begrüßen, wenn wir aus dem KV Münster auch zukünftig ein gemischtes Team aus ehrenamtlichen Mitgliedern und Abgeordneten als Delegation zum LPR schicken.

Ich hätte Lust ein Teil unseres „LPR-Teams Münster“ zu sein und bitte dafür um euer Vertrauen!

Euer Robin

Über mich: Lebensmittelchemiker, neuerdings Mitglied des Landtags, davor langjährig in Münsters Kommunalpolitik und Vater eines 5 Monate alten Sohns. Meine politischen Schwerpunkte sind Klimaschutz und Energiewende, bezahlbares Wohnen sowie starke Kommunen für die sozial-ökologische Transformation.



Alter:

34

Geschlecht:

männlich

Bew14 Elfriede Brinker-Meyendriesch

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Liebe Grüne-Freunde.

Mir geht es um die Gesundheitsberufe. Es herrscht eine Verkettung des akuten Personalnotstandes in der Berufspraxis der Gesundheitsberufe mit dem Mangel an Auszubildenden und dem Mangel an Lehrkräften. Grundproblem ist u.a., dass in den Ländern berufliche Ausbildungen im Gesundheitswesen und im Bildungswesen mit je unterschiedlichen Gesetzen und Strukturen möglich sind. Das setzt sich fort in den hochschulischen Studiengängen. Zurzeit werden Gesundheitsberufe neu geordnet und verortet.

Ich bin emeritierte Professorin für Berufspädagogik Pflege und Gesundheit, Krankenschwester und Erziehungswissenschaftlerin und im KV in Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie zwei Arbeitskreisen aktiv.

Wissenschaft ist nicht alles, aber ohne Wissenschaft ist heutzutage alles nichts. Wissenschaftler werden als Berater in der Politik herangezogen oder bieten sich an. Es hat sich schon oft gezeigt (z.B. Pandemie, PISA-Schock, European Green Deal), dass Parlamente offen sind für wissenschaftliches Wissen, emotionelle Debatten beruhigen und faktenbasiert Alternativen diskutiert werden können – wenn denn der Kontakt von Wissenschaft und Politik so beschaffen ist, dass die Kommunikation gelingen kann.

Dazu möchte ich beitragen. Danke für Eure Stimme



Alter:

0

Bew21 Anton Günschmann

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Hallo liebe Grüne Münsteraner*innen,

ich möchte gerne als Delegierter für den Landesparteirat kandidieren. Das Gremium ist zwar nicht das höchste im grünen Landesverband, aber dennoch wichtig. Gerade da es mit weniger Vorlauf als die LDKs zusammentrifft und so einen guten Einblick in die aktuelle Stimmung in den Krisverbänden gibt.

Als Delegierter möchte ich neben den Anliegen des Kreisverbandes vor allem auch junggrüne Perspektiven einbringen. Durch meine Tätigkeit im Kaktus bin ich mit den Anliegen der jungen Mitglieder, wie auch der von jungen Wähler*innen bestens vertraut. Bei Menschen unter 30 Jahren sind wir bei den letzten Wahlen sowohl auf Bundes- als auch jüngst auf Landesbene stärkste Kraft geworden.

Diesen Wunsch längst überfälliger Veränderungen und diesen Elan möchte ich gerne auch in die Gremien unserer Partei tragen. Das betrifft fast alle Politikbereiche, aber besonderen Antrieb gibt mir der Stillstand der letzten Jahre. Als junger Mensch ist das besonders frustrierend. Wir sehen, was sich alles ändern müsste: flächendeckende Mobilität für alle, bezahlbares Wohnen oder der Bedarf nicht mehr auf Kosten unserer eigenen Zukunft zu wirtschaften.

Ich freue mich über Euer Vertrauen Verantwortung dafür im LPR zu übernehmen.

Grüße Anton

Zu mir: Ich studiere aktuell in Münster Politik und Recht und bin darüber hinaus noch in der Jugendarbeit, namentlich der DLRG Jugend Münster tätig.



Alter:

21

Bew26 Albert Wenzel

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich war bisher schon Ersatzdelegierter für den Landesparteirat, in den ich dann aufgrund des Mitgliederwachstums als ordentlicher Delegierter aufrückte. Dieses Engagement würde ich gern wieder als Ersatzdelegierter fortsetzen. Auf dem Landesparteirat möchte ich auch die kommunale Perspektive einbringen.

Wir stehen mit einer möglichen schwarz-grünen Koalition vor spannenden, aber auch herausfordernden Zeiten. Eine Koalition mit Herbert Reuls CDU ist sicherlich kein Traumbündnis. Das Sondierungspapier hat aber auch deutlich gemacht, dass Grüne hier möglicherweise viele Akzente setzen können.

Ich würde das gern kritisch begleiten, dafür sorgen, dass die Grünen der Realität auch in einer Koalition mit der CDU gerecht werden und nicht die Kommunen aus dem Blick verlieren. Aus Zeitgründen aber gern in der zweiten Reihe.

Viele Grüße

Albert



Alter:

24

Geschlecht:

männlich

Bew29 Anne Herbermann

Antragsteller*in: Anne Kathrin Herbermann (KV Münster)

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Münster,

ich bewerbe mich als quotierte Delegierte bei Euch für LPR und LDK:

Als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft der Grünen NRW möchte ich gerne mit der "wirtschaftspolitischen Brille" unsere Grüne Politik auf Landesebene verfolgen.

Auch wenn wir am 25.05. ein tolles Wahlergebnis erzielt haben und nun eine sehr große und fachlich versierte Landtagsfraktion haben, gibt es auf Landesebene nur wenige Wirtschaftspolitiker und noch weniger Wirtschaftspolitiker*innen. Bei einem wirtschaftlich so diversen Bundesland wie NRW sind die Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation aber besonders herausfordernd. Nicht nur die Industrieregion muss klima-neutral werden, wie es oft gefordert wird, auch die "hidden champions" des Münsterlandes müssen zukunftsgerecht aufgestellt werden.

Gegenüber der CDU bleibe ich skeptisch und hoffe, wir können unsere links-progressiven Ideen mit dem neuen Koalitionspartner umsetzen.

Leider kann ich am 11. Juni bei der KMV nicht dabei sein, weil ich in Berlin als Delegierte aus NRW bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Finanzen bin.

Sehr gerne könnt Ihr mir daher vorab Fragen und/oder Anmerkungen schicken:
herbermann@gruene-muenster.de

Herzlich grüßt Euch, Eure Anne

Anne Herbermann, 41 Jahre

Rats- und BV-Mitte-Mitglied in Münster
Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft der Grünen NRW



Alter:

41

Geschlecht:

weiblich

Bew34 Tim Lautner

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Hallo Ihr Lieben,

ich bewerbe mich als Delegierte*r (unquotiert), für den kleinen und den großen Landesparteitag (LDK & LPR).

Ich möchte mich weiter vernetzen und Verantwortung für unser Land und zukünftige Generationen übernehmen.

Meine Zustimmung bzw. Ablehnung zu einzelnen Abstimmungsoptionen, denke ich von der Zielsetzung her. Hierbei sind mir besonders wichtig:

Möglichst nahe am 1,5 Grad-Ziel zu bleiben.

Artenvielfalt und Biodiversität ebenso als existentiell wichtig zu betrachten.

Mieten und generell Daseinsvorsorge preislich niedrig zu halten und Spekulationen in diesen Bereich zu unterbinden.

Eine deutliche Erhöhung von Harz IV. bzw. Ermöglichung von Teilhabe ohne Arbeitszwang (Modelle des Grundeinkommens) voranzubringen.

Diskriminierende Strukturen abzuschaffen.

§218 aus dem Strafgesetzbuch zu entfernen und medizinische Mangelversorgung bei Schwangerschaftsabbrüchen abzubauen.

Kompromisse machen für mich nur Sinn, wenn sie der Zielsetzung zuträglich sind und nicht, um ausschließlich die Koalitionspartner*in zu befrieden.

Vernetzt bin ich über die LAGs: Wirtschaft, Ökologie und Soziales, sowie treibendes Mitglied der, in Gründung befindlichen, LAG Degrowth (Name noch nicht gesetzt).

Als Teil des Sprecher*innenteams der ÖkNaWi AG, suche ich ständig den Austausch und bin in Münster auch öffentlichkeitswirksam unterwegs.

Ich bin bei der KVM leider nicht persönlich anwesend, freue mich aber über Eure Unterstützung und die hier vortragende Person (Danke! :-))

Viele Grüße

Tim



Alter:

50

Bew50 Niklas Padberg

Antragsteller*in: Niklas Marvin Padberg (KV Münster)
Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Landesparteirat (LPR), [4 Delegierte, 4 Ersatzdelegierte, Amtszeit 2 Jahre]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

nach dem großartigen Wahlkampf möchte ich gerne aktiv die Umsetzung unseres Wahlprogramms in der (voraussichtlich) schwarz-grünen Koalition begleiten. Daher bewerbe ich mich hiermit als ordentlicher Delegierter für den LPR.

Besonders wichtig ist mir die Umsetzung des Klima- und Artenschutz in der Koalition. Aber auch die Themen Digitalisierung und soziale Gerechtigkeit liegen mir am Herzen. Obwohl die CDU in den letzten Jahren viele dieser Themen vernachlässigt hat, glaube ich, dass wir als Koalitionspartner bei diesen Themen die Initiative ergreifen und das Land gerechter, klimafreundlicher und digital zukunftstauglich machen können.

Kurz zu mir: Ich bin Niklas, 22 Jahre alt und Student an der WWU Münster (ZfB Chemie, Biologie und Physik) und arbeite am Institut für Chemiedidaktik. Seit November 2021 bin ich Sprecher der AG Ökologie und Nachhaltigkeit des Kaktus sowie Mitglied der AWG im Kaktus seit April 2022.



Alter:

22

Geschlecht:

Männlich

Bew15 Jan Wiemers

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Bei der nächsten BDK sind es fast 1 Jahr grüne Regierungsbeteiligung. Zeit für ein erstes Zwischenfazit –
Bremst uns die Ampel oder ermöglicht sie eine grüne Welle?

Vor der letzten Bundestagswahl sagte ich im Wahlkampf auf dem Domplatz, es geht uns als junge Menschen um nicht weniger, als uns eine Zukunft zu erkämpfen. Das stieß auf viel Zustimmung, doch viele Monate später muss ich meine Worte immer noch genauso wiederholen. Wir machen zwar Trippelschritte Richtung Klimagerechtigkeit, aber gönnen der FDP auch einen Tankrabbatt und subventionieren fossile Projekte immer noch mehr als Erneuerbare. Wie können wir hier also in Zukunft weiterkommen, um dieselbe zu retten?

Und auch ansonsten stehen wir im Angesicht des Krieges vor einigen politischen Fragen: Wie kann ein moderner Pazifismus aussehen?

Ich freue mich, dass wir GRÜNE mit allen Mitteln hinter der Ukraine stehen, aber muss es dafür 100 Milliarden für die Bundeswehr geben?!

Eine menschenrechtsbasierte Außenpolitik liegt mir schon lange am Herzen, sei es in der Migrationspolitik oder internationalen Zusammenarbeit generell.

Gerne würde ich deshalb für diese und all die anderen Fragen meine Perspektive aus Studium und Engagement einbringen und als Ersatzdelegierter für die nächste BDK bereitstehen.

Nach mehreren Online-BDKen wäre zudem eine Präsenz-BDK ein Highlight!

Zu mir: Jura-Student (davor B.A. Politik u. Recht), Landesvorstandsmitglied GRÜNE JUGEND NRW, stellv. Deli BAG Globale Entwicklung.



Alter:

23

Geschlecht:

Männlich

Bew18 Johann Fetkötter

Antragsteller*in: Johann Lukas Fetkötter (KV Münster)
7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte,
Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Im kommenden Jahr müssen wir Grüne uns bundespolitisch auch und vor allem der Frage widmen, wie wir die Energiewende gestalten und auf den 1,5°-Pfad gelangen können. Mit Blick auf Putins Krieg in der Ukraine hat die Energiewende spätestens jetzt auch eine sicherheitspolitische Dimension erlangt.

Gleichzeitig sterben nach wie vor jeden Monat Menschen im Mittelmeer auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und den Auswirkungen der Klimakrise, Tausende harren unter unmenschlichen Bedingungen in Lagern an den EU-Außengrenzen aus. Eine Grüne Regierungsbeteiligung muss eine menschenrechtsbasierte Flucht- und Migrationspolitik ermöglichen!

Wir Grüne müssen uns nach einem Jahr Ampel fragen, ob wir die notwendigen Schritte hin zur sozial-ökologischen Transformation gehen oder einer marktliberalen FDP-Politik einen grünen Anstrich verleihen.

Auf der kommenden Bdk möchte ich gerne meine Perspektive zu diesen Themen einbringen und euch als Delegierter vertreten!

Meine politischen Kernthemen sind die Energie- sowie die Migrations- & Fluchtpolitik.

Ich bin seit 2016 Mitglied von Bündnis 90 / Die Grünen, studiere Nachhaltige Energietechnik beschäftige mich in meiner Masterarbeit im Bereich der Wasserstoffwirtschaft mit Power-to-X-Technologien. Seit einigen Jahren kämpfe ich als Aktivist der Seebrücke für die Entkriminalisierung der zivilen Seenotrettung, die Schaffung sicherer Fluchtwege und gesicherte Bleibeperspektiven.



Alter:

26

Geschlecht:

männlich

Bew25 Albert Wenzel

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

die aktuellen Zeiten zeigen nochmal sehr deutlich, dass Finanzfragen Zukunftsfragen sind: Ob Schuldenbremse, Tankrabbatt oder Übergewinnsteuer, angesichts von multiplen Krisen und einer steigenden Inflation stellen sich seit Jahren relevante Fragen nochmal deutlicher.

Wir Grüne müssen hier klar machen, dass die FDP keine Kompetenz hat, diese Probleme zu lösen, sondern im Bund ausschließlich kurzfristige Klientelpolitik zeigt. Trotz der gemeinsamen Koalition sollten wir zeigen, dass eine klima- und sozial gerechte Zukunft nur mit mehr Verteilungsgerechtigkeit gibt. Wir müssen endlich alle staatlichen Ebenen finanziell so ausstatten, dass sie den immensen Zukunftsaufgaben gerecht werden können.

Für dieses Feld bringe ich Kompetenzen auf die BDK mit, außerdem zu den Themen Energie, Digitales und Parteifinanzien. Als ehemaliger Kaktussprecher, Campusgrün-Aktiver, AG-Sprecher und jetzt Ratsmitglied kenne ich einige Menschen im Kreisverband und hoffe so, ihn einigermaßen repräsentieren zu können.

In den letzten Jahren durfte ich den Kreisverband (meist als Ersatzdelegierter) auf den digitalen Bundesdelegiertenkonferenzen vertreten (was auch oft sehr anstrengend war), nun würde ich das gern endlich wieder in Präsenz tun. Ich vermisse die volle Halle, die hitzigen Debatten auf dem Linkentreffen und fast auch ein bisschen das überbezahlte Essen.

Ich würde mich über euer Vertrauen freuen.

Viele Grüße

Albert



Alter:

24

Geschlecht:

männlich

Bew30 Anne Herbermann

Antragsteller*in: Anne Kathrin Herbermann (KV Münster)
7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte,
Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Münster,

schon in den letzten Jahren durfte ich Euch bei der BDK vertreten. Auch wenn mir dies im Team Freude gemacht hat, war es schade, dass die Präsenz-Treffen in großer Halle mit Grünen aus ganz Deutschland ausblieben und wir stattdessen tagelang vor unseren Rechnern saßen.

Im Oktober möchte ich daher gerne das große „Familien-Treffen“ vor Ort miterleben.

Vermutlich werden wir uns u.a. mit dem schrecklichen Angriffskrieg auf die Ukraine auseinandersetzen müssen. Außenpolitik / Internationale Beziehungen sind neben der Wirtschaftspolitik ein Interessensschwerpunkt meines politischen Engagements, derzeit als Sprecherin der Ratsfraktion für Internationales & Frieden.

In Bezug auf den Angriffskrieg habe ich in eine klare Haltung:

Wir dürfen nicht zulassen, dass der Bruch des Völkerrechts und aller internationaler Abkommen zum Erfolg führt, sondern müssen die Ukraine mit allem unterstützen: mit humanitärer Hilfe, der Aufnahme von Geflüchteten, Diplomatie, schärferen konsequenteren Sanktionen und auch mit „schweren“ Waffen. Waffenlieferungen fallen schwer und wir alle bevorzugen eine Welt, in der dies nicht notwendig ist. Aber nur wenn sich die Ukraine verteidigen kann, bestehen Voraussetzung für Verhandlungen. Ich bin überzeugt: dies darf kein Präzedenzfall werden, der diktatorische Regime weltweit „einlädt“, andere Staaten zu überfallen.

Leider kann ich am 11. Juni bei der KMV nicht dabei sein.

Sehr gerne könnt Ihr mich vorab kontaktieren:

herbermann@gruene-muenster.de



Alter:

41

Geschlecht:

weiblich

Bew32 Jörg Rostek

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE,

auch ich musste mir die Augen reiben, als ich Toni Hofreiter bei Markus Lanz sitzen und in überraschender Detailtiefe schwere Waffen für die Ukraine fordern sah. Aber Robert Habeck hat es in seiner Rede auf dem Dompatz deutlich gemacht: der Ukraine nicht zu helfen, brächte die weit größere Schuld. Dass wir als GRÜNE mit diesem moralischen Ringen offen um- und Herausforderungen beherzt angehen, wissen die Leute zu schätzen und bringt uns Glaubwürdigkeit.

Diese Glaubwürdigkeit hilft uns, unser politisches Programm insgesamt besser umzusetzen. Gerade weil wir die Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Mensch und Natur deutlich sehen, vertreten wir als GRÜNE einen Freiheitsbegriff, der weder auf Profitgier noch Ellenbogen getrimmt ist, sondern der sagt, dass Freiheit dort enden sollte, wo die Freiheit anderen, beispielsweise kommender Generationen, beschnitten wird.

Die Leute werden sich fragen: 100 Milliarden für die Bundeswehr; was ist mit den Schulen, Kitas, mit der Umwelt und dem Klima? Was ist mit der Legalisierung von Cannabis und weiteren versprochenen Gesellschaftspolitischen- und Gesetzesänderungen?

Auch wenn schon Einiges dank unserem tollen Personal auf Bundesebene erreicht wurde, müssen wir da am Ball bleiben. Insbesondere Umwelt- und Klimafragen sollten wir trotz FDP mit Entschlossenheit angehen. Ökologisch ausgerichtete Lebensweisen sind kein Wohlstandsverlust, sondern stellen Wohlstand erst sicher.

Ich freue mich über eure Unterstützung.



Alter:

40

Geschlecht:

männlich

Bew36 Lukas Färber

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

bei der nächsten BDK im Herbst blicken wir zurück auf ein Jahr grüner Regierungsbeteiligung in der Ampelkoalition. Der Angriffskrieg Russlands und die notwendige Unterstützung der Ukraine dominieren derzeit zurecht das politische Geschehen. Der Krieg hat auch unsere tragische (Energie-)Abhängigkeit von Autokraten und Diktatoren verdeutlicht, die Inflation lässt soziale Ungerechtigkeiten noch einmal sichtbarer werden. Das zeigt: Wir dürfen bei allem was wir tun die Notwendigkeit der schnellen sozial-ökologischen Transformation nicht aus dem Blick verlieren. Doch immer wieder sorgt vor allem die FDP dafür, dass die Koalition gebremst wird, anstatt endlich voranzuschreiten. Auf der BDK muss die Politik der Ampel kritisch in den Blick genommen und unsere grünen Anliegen gestärkt werden.

Eines meiner Herzensthemen ist die Kinder- und Jugendpolitik, insbesondere die Kinderrechte und die politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die längst überfällige Absenkung des Wahlalters, die im Koalitionsvertrag steht, wird im Bundestag wohl nicht durchsetzbar sein. Dennoch brauchen junge Menschen einfachere Zugänge zu politischen Debatten- und Entscheidungsräumen damit ihre Meinung Gehör findet, sie Selbstwirksamkeit erfahren und zu engagierten Demokrat*innen werden. Dafür möchte ich gemeinsam Ideen und Lösungen finden!

Ich würde mich freuen euch und unseren Kreisverband mit meiner Expertise als Ersatzdelegierter auf den BDKen zu vertreten!



Alter:

24

Geschlecht:

männlich

Bew38 Rainer Bode

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Bewerbung um die Wahl als Ersatzdelegierter des KV Münsters für die BDK

Rainer Bode, seit dem 1.1.2020 Rentenbezieher, zuvor Gründer vom Kulturzentrum cuba und Geschäftsführer der LAG Soziokultureller Zentren. Seit 2008 Delegierter und Ersatzdelegierter im Bezirksrat und seit 2010 im Vorstand vom Bezirksrat Westfalen und hin und wieder Delegierter und Ersatzdelegierter für verschiedene Bundesdelegiertenkonferenzen. Für die Grünen seit Jahren Co-Sprecher der BAG Kultur und seit September 2020 im Rat der Stadt Münster. Im Bezirksrat habe ich meine Aufgabe darin gesehen, ein gutes Verhältnis von ländlichem Raum und den Oberzentren Münster und Hamm herzustellen. Das galt für die Themen und auch für die Listenaufstellungen für die Landtags- und Bundestagswahlen. Nur ein ausgewogenes Verhältnis von Themen und Gewählten für diese Aufgaben fördert den Zusammenhalt des Bezirks und macht ihn stärker gegenüber den anderen Bezirken.

In Rat der Stadt Münster bin ich in den Bereichen Kultur, Sport, Integration, Münster Marketing sowie in der Stadtentwicklung und Stadtplanung aktiv. Da möchte ich auch die Verbindung über die Landesebene auch zur Bundesebene herstellen, was ich aktiv in der BAG Kultur u.a. betreibe. Und da sind die LDK`s auch gute Anknüpfungspunkte.

Ich bitte daher die KMV Münster um die Wahl als Ersatzdelegierter.



Alter:

68

Geschlecht:

männlich

Bew42 Andrea Blome

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

in den vergangenen Wahlkämpfen habe ich viel Hoffnung bei unseren Wähler*innen erlebt – Hoffnung auf eine wirkliche Wende, wenn Grüne in der Regierung beteiligt sind.

Zu meinen Schwerpunktthemen Verkehrspolitik und Gleichstellungspolitik bin ich – wie so viele andere Grüne – mehr als ernüchtert:

- Dass wir der FDP das für die Mobilitätswende so wichtige Verkehrsministerium überlassen haben und jetzt die Quittung mit Tankrabatten usw. bekommen, enttäuscht mich enorm. Im Verkehrsbereich sind wir aktuell nicht gut aufgestellt, ohne klares Konzept - und kaum zu hören.
- Dass es nicht gelungen ist, eine geschlechtergerechte Steuerreform und damit den Abschied vom Ehegattensplitting zu erreichen, konterkariert unsere gleichstellungspolitischen Ziele am Arbeitsmarkt.

Grüne Politik muss sich mit der Regierungsbeteiligung, mit der Corona-Krise, dem Krieg in der Ukraine und angesichts der Klimakrise immer wieder positionieren und um eine gemeinsame Haltung ringen. Dafür sind Debatten notwendig und auch der Mut, wieder und mehr miteinander zu streiten.

Ich bin seit der Kommunalwahl 2020 im Rat, u.a. in den Ausschüssen für Gleichstellung, Personal und Soziales, Vorsitzende im Ausschuss für Verkehr und Mobilität und im Fraktionsvorstand. Im vergangenen Jahr war ich erstmals Delegierte für die BDK und habe diese ausschließlich online erlebt. Auf eine Veranstaltung in Präsenz freue ich mich, vor allem auf persönliche Gespräche, politischen Streit und das Netzwerken vor Ort.



Alter:

56

Geschlecht:

weiblich

Bew44 Sophie Kiko

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

„Bauen wir eine Welt die Zukunft hat“ - der GJ Claim zur Bundestagswahl.

Als junge, (noch) hoffnungsvolle Grüne habe ich hohe Erwartungen an die Bundespolitik, die Ampel und so an uns Grüne in der Koalition. Damit stehe ich für viele Menschen in diesem Land, die auf uns setzen. Wir erwarten, dass wir ausreichend ins Klima investieren und den Kurs hin zur Einhaltung der 1,5° lenken. Wir erwarten, dass der angekündigte gesellschaftliche Aufbruch seiner ambitionierten Bezeichnung gerecht wird. Wir erwarten, dass weiterhin gilt: unsere Ziele erreichen wir nur Hand in Hand mit sozialer Gerechtigkeit.

Wir stehen vor großen Aufgaben. Politisch wie innerparteilich. Der Bundesvorstand will die Parteistrukturen angehen und an unser Wachstum anpassen. In der Regierung mussten Grundsätze angesichts des schrecklichen Angriffskrieg in der Ukraine komplett überdacht werden und da sich auch viele Umstände für den Koalitionsvertrag verändern, befinden wir uns in ständigen Verhandlungen mit FDP und SPD.

Ciao Kakao...Keine einfachen Bedingungen und ganz schön viel zu tun. All das funktioniert nicht ohne den kritischen Blick der Partei. In der Delegation für den KV Münster auf der Bundesdelegiertenkonferenz möchte ich genau zu diesem beitragen - Augen auf für soziale Ideen, Gleichstellung und demokratische Strukturen.

Über mich: Germanistik & Anglistik Studentin, seit 2020 Mitglied der Grünen und seit kurzem für Sven Lehmann tätig. Bereits im letzten Jahr BDK Ersatzdelegierte.



Alter:

23

Geschlecht:

weiblich

Bew49 Steffen Dennert

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als ordentlicher Delegierter für die nächsten BDKen.

Bei der nächsten BDK werden wir auf das erste Jahr grüner Regierungsbeteiligung im Bund zurückblicken. Nach dem brutalen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine haben wir die richtigen Schlüsse gezogen und unsere Grünen Minister*innen arbeiten engagiert für unsere Energieunabhängigkeit und den Frieden in Europa.

Dennoch enttäuscht die Regierung, insbesondere in von der FDP verantworteten Bereichen. Ein fehlgeschlagener Tankrabatt, der niemanden entlastet, sondern Mineralölkonzerne noch reicher macht, das Ausbleiben der Mobilitätswende im Verkehrsministerium oder die konstruierte Debatte um den Wiedereinstieg in die Atomkraft. Aber auch einige Grüne Entscheidungen werfen Fragen auf. Brauchen wir wirklich feste LNG-Terminals, die frühestens 2026 in Betrieb gehen und unsere Abhängigkeit von fossilen Energien noch weiter untermauern, anstatt sie aufzubrechen?

Ich möchte mich auf der BDK für eine Politik einsetzen, die die Einhaltung unserer Klimaziele und Schaffung von Klimagerechtigkeit als höchste Priorität setzt.

Klimapolitik berührt alle Bereiche unseres Lebens, egal ob Verkehr, Wohnen oder Energie. Wir müssen unser Verhalten in all diesen Feldern so umfassend ändern, dass wir dort klare Maßnahmen und klare Rahmenbedingungen brauchen. Insbesondere in einer Koalition mit SPD und FDP.

Kurz zu mir: Ich bin Steffen, 22 Jahre alt und studiere Politik und Soziologie an der Uni Münster. Seit ich Mitglied bei den Grünen bin engagiere ich mich vor allem in den Wahlkämpfen und bei Veranstaltungen. So habe ich z.B. beim letzten Landtagswahlkampf die Umsetzung des Designs übernommen. Jetzt möchte ich mich auch auf der BDK einbringen. In der Vergangenheit habe ich mich bei CampusGrün und im AStA der Uni Münster engagiert. Aktuell mache ich die Social-Media-Arbeit für unsere Ratsfraktion.

Ich hab schon viele BDKen online verfolgt und würde mich freuen unseren KV auf den nächsten BDKen auch in Echt zu vertreten und für starke Grüne in der Regierung einzutreten.



Alter:

22

Geschlecht:

m

Bew51 Alba De Curtis

Antragsteller*in: Alba Luisa De Curtis (KV Münster)
7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte,
Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Mitreden, Perspektiven einbringen, kritisch sein - dafür möchte ich als Delegierte zur BDK.

Es gilt, kritisch zu evaluieren, welche Entscheidungen die GRÜNEN in dem bald einen Jahr Regierungsbeteiligung getroffen haben. Sind wir damit einverstanden, wie unsere Koalitionspartnerin FDP aktuell Politik für Wenige macht? Ist es gerecht, dass wir nur ganz kleine Schritte Richtung Klimaschutz machen? Wie bewerten wir die Richtung der Außenpolitik und die 100 Milliarden Euro Sondervermögen für die Bundeswehr?

Zur Richtung der Politik, die wir vorantreiben und fordern, möchte ich meine und unsere Perspektiven beitragen. Als Sprecherin der Grünen Jugend Münster und als junge Grüne möchte ich auf der BDK die Stimmen meiner Ortsgruppe repräsentieren.

Soziale Gerechtigkeit und der Kampf gegen die Klimakrise, der Klimafragen nicht gegen soziale Fragen ausspielt, sind Themen, für die ich brenne. Weitere Themen sind Antifaschismus, Queerfeminismus, Migration, Menschenrechte und Asylrecht. Ich war lange zum Thema Seenotrettung aktiv, ich organisierte Demos, hielt Reden und Schulworkshops und führte endlos lange Diskussionen.

Ich bin 18 Jahre alt, studiere in Münster Politik & Recht und bin seit 2018 bei den Grünen und der Grünen Jugend aktiv.

Es wäre mir eine große Ehre, uns - die Grüne Jugend und den KV Münster - auf der BDK vertreten zu dürfen.

Hier könnt ihr mich erreichen:
telegram: 0176 5445 1939
email: alba-decurtis@web.de



Alter:

18

Geschlecht:

cis-weiblich

Bew53 Niklas Padberg

Antragsteller*in: Niklas Marvin Padberg (KV Münster)
7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die
Tagesordnungspunkt: Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte,
Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Ersatzdelegierter für die BDK.

Die GRÜNEN sind nun seit etwas mehr als ein halbes Jahr in der Regierungskoalition und vieles was von den GRÜNEN angestoßen wird, hat einen guten Kern. Allerdings scheint es, dass die FDP immer wieder Kompromisse abringt, die nicht im Sinne einer grünen klimagerechten Politik sein können (z.B. der Tankrabbatt, Tempolimit, etc.).

Ich trete ebenso für eine gerechte Klimapolitik als auch für eine Politik, in der die Schere zwischen Arm und Reich nicht größer, sondern kleiner wird, ein. Ein weiteres wichtiges Thema ist für mich die Digitalisierung sowohl in Städten als auch auf dem Land.

Es wäre mir eine große Ehre unseren Kreisverband auf der BDK vertreten zu dürfen.

Kurz zu mir: Ich bin Niklas, 22 Jahre alt und Student an der WWU Münster (ZfB Chemie, Biologie und Physik) und arbeite am Institut für Chemiedidaktik. Seit November 2021 bin ich Sprecher der AG Ökologie und Nachhaltigkeit des Kaktus sowie Mitglied der AWG im Kaktus seit April 2022.



Alter:

22

Geschlecht:

Männlich

Bew54 Deborah Aimionowane

Tagesordnungspunkt: 7.4. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr]

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

unser Ziel ist es, zu verändern!

Wir kämpfen für eine sozial-ökologische Transformation und echten Klimaschutz. Auch wurde bspw. unter grüner Regierungsbeteiligung erstmals eine feministische, menschenrechtsbasierte Außenpolitik im Koalitionsvertrag festgeschrieben.

Der grausame Angriffskrieg auf die Ukraine hat jedoch gezeigt, dass wir unsere Grundsätze in der Regierung teilweise überdenken mussten. Zudem werfen einige Entscheidungen der Koalition mit FDP sowie SPD (z.B. Tankrabbat) Fragen auf & erfordern ständige Verhandlungen. Des Weiteren steht die Umsetzung zahlreicher innenpolitischer Themen noch aus.

Ich bin auch nach bald 1 Jahr Ampel erwartungsvoll: Alles muss drin sein, trotz FDP! Genau deswegen ist die BDK eine einzigartige Möglichkeit Impulse zu geben, mitzureden und kritisch zu evaluieren. Bisher durfte ich Euch als junggrüne Ersatzdelegierte bei der BDK vertreten. Es wäre mir ein inneres Blumenpflücken, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenkt u. ich Euch in Zukunft als ordentliche Delegierte, endlich einmal in Präsenz, bei der BDK vertreten darf.

Zu mir: Studiere Internationale & Europäischen Governance u. bin seit 2016 GRÜNEN-Mitglied. Seit 2021 Sprecherin unserer AG Europa, Frieden u. Internationales sowie Delegierte zum Bundesfrauenrat. Außerdem im Bildungsteam der GRÜNE JUGEND NRW u. AStA-Referentin für CampusGrün.

Noch Fragen?

- Tel.: 0171 1095832
- E-Mail: aimionowane@gruene-muenster.de

P.S.: Leider kann ich aufgrund von Corona nicht bei dieser KMV dabei sein.



Alter:

21

Geschlecht:

weiblich

Bew2 Birgit Wolters

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Die Idee einer Strukturkommission finde ich sehr gut, danke für die Antragstellung. Sollte diese erfolgreich sein, möchte ich mich gern für die Mitarbeit bewerben, um meine Gedanken, Wahrnehmungen und Ideen als KV-Mitglied einzubringen und an der Umsetzung neuer Impulse mitzuwirken.

Dafür kann ich auf Berufserfahrung insbesondere in der Schulentwicklungsarbeit zurückgreifen, die ich als Sonderpädagogin und z.T. in Schulleitungsfunktion an Grundschulen gesammelt habe. Ehrenamtlich war und bin ich in Musikvereinen/Orchestern organisatorisch und in der Vorstandsarbeit engagiert und habe auch dabei neben dem persönlichen Netzwerk verschiedene Kompetenzen erweitert: koordinieren und kommunizieren, Aufgaben verteilen, ohne dass große Reibungsverluste entstehen und für Informationsfluss sorgen gehören dazu. Der KV Münster ist natürlich weder Schule noch Orchester, aber eben auch eine Organisation aus Menschen, Gruppen und Untergruppen - da lässt sich an manchen Stellen Transfer leisten.

Wichtig wären mir die Einbindung möglichst vieler Mitglieder mit ihren Stärken und Talenten, mehr Austausch unter den vielen Menschen im KV und die Möglichkeit zur Entlastung der Ämter und Mandate, damit Ehrenamt Ehrenamt bleibt, die Freude am Engagement im Vordergrund steht und die "eingesparten Energien" insbesondere dafür verwendet werden, dass Münster möglichst bald klimaneutral wird. Darum geht es.



Alter:

40

Geschlecht:

weiblich

Bew3 Ella Brinker-Meyendriesch

Antragsteller*in: Elfriede Brinker-Meyendriesch (KV Münster)
Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Eine Strukturkommission soll so etwas sein, wie der freie Geist, der unabhängig ethisch reflektierend Perspektiven durchdenkt und markiert, eine Instanz, die grundsätzlich unabhängig von eigenen Vorteilen und Vor-Urteilen angerufen werden kann. Eine beratende Instanz, die bleibt und kontinuierlich zur Verfügung steht. Sie soll allen nützen, dem Kreisvorstand, den grünen Gremien wie der Grünen Jugend, Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften, Fraktionen, Ortsverbänden.

Der Kreisvorstand entscheidet über und ist zuständig für vieles. Der Kreisvorstand hat in den letzten zwei Jahren viel aushalten und leisten müssen. Das muss sich ändern.

Deshalb ist für Kreisvorstand und für alle Gremien eine Strukturkommission einzurichten, die hilft, berät, ohne Anspruch darauf, sich durchzusetzen und ohne persönliche Machtinteressen.

Vorstandsarbeit, Bezirksvertretung, Vorsitz, all dies sind verantwortungsvolle ehrenamtliche Aufgaben, die Stehvermögen, Überblick, Mut und Innovationsfreude erfordern. Man muss wirklich politisch sein und ein Kämpfer für die Partei. Man muss den Platz einnehmen, aber sich nicht zu viel Platz nehmen. Man muss einstecken können, aber nicht austeilen müssen. Man muss voranschreiten, aber darf nicht übertölpeln.

Eine Strukturkommission stelle ich mir so vor, als eine Durchmischung von jünger und älter – von Erfahrung und von Sturm und Drang: Was muss, was soll, was kann?

Einer solchen Instanz möchte ich gerne angehören. Ich bitte um Eure Stimme. Ella



Alter: 0

Bew11 Simon Haack

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

darüber, dass die Strukturen unseres Kreisverbands nicht mehr gut genug funktionieren, damit wir unser Potenzial voll ausschöpfen können und alle Mitglieder gut eingebunden sind, herrscht zum Glück weitgehend Konsens in unserem Kreisverband.

In den letzten Wochen habe ich im Zuge des Wahlkampfes aber auch im Rahmen unseres Antrags zur politischen Geschäftsführung bereits verschiedene Perspektiven und Vorschläge gehört, was wir ändern sollten. Diese vielen Vorschläge im Austausch mit den Mitgliedern zu bündeln und in eine stimmige Strukturreform zu übersetzen, die unsere Probleme angeht, sehe ich als zentrale Aufgabe der Strukturkommission und freue mich deswegen sehr, dass diese eingerichtet werden soll.

Ich bringe aus meinen eigenen Erfahrungen als AG-Sprecher im KV Münster, als Mitwirkender im Awareness-Prozess im letzten Jahr, als Aktiver im Wahlkampf und als aktives Mitglied in der Grünen Jugend bereits selbst viele Ideen und Perspektiven für den Strukturprozess mit. Ergänzt werden diese Perspektiven durch die Einblicke, die ich in Gesprächen in den letzten Wochen bereits sammeln konnte, und durch jene, die ich im Austausch mit verschiedenen Mitgliedern im Rahmen der Strukturkommission gerne noch sammeln möchte.

Mit diesen verschiedenen Perspektiven im Rücken würde ich mich gerne als junge grüne Stimme, die auch die Strukturen des Kreisverbandes gut kennt, in der Strukturkommission einbringen und bitte euch um euer Vertrauen!

Simon



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

Bew19 Robin Korte

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Für den (noch nicht beschlossenen, aber möglichen) Fall, dass wir bereits auf dieser KMV alle Mitglieder der Strukturkommission wählen, bewerbe ich mich für die Mitarbeit.

Warum denke ich, dass ich für die Arbeit in der Strukturkommission einen Beitrag leisten kann?

Ich war selbst schon Mitglied in verschiedenen Gremien unserer Partei: Einige Jahre in AGen, vier Jahre im Kreisvorstand, sechs Jahre als sachkundiger Bürger, zwei als Ratsmitglied und neuerdings als Abgeordneter im Landtag. In dieser Zeit habe ich an den verschiedenen Schnittstellen viele Schwierigkeiten und Konflikte erlebt aber auch immer wieder die Erfahrung gemacht, dass man gemeinsam auch zwischen den verschiedenen (und manchmal konkurrierenden) Gremien zu guten Lösungen kommen kann.

Mir ist insbesondere wichtig, dass wir den Zugang in die aktive Kommunalpolitik barriereärmer gestalten und endlich funktionierende Strukturen für eine "politische Nachwuchsförderung" finden. Denn nach zwei Jahren Corona mit nur sehr wenigen persönlichen Treffen und drei Jahre vor der nächsten Kommunalwahl stehen wir vor einem Nachwuchsproblem, das wir lösen müssen.

Wir GRÜNE wollen 2025 stärkste Kraft im Rat werden, erstmals die*den OB in Münster stellen, und erneut das Direktmandat für den Bundestag in Münster holen. Zugleich werden wir weiter wachsen, die 1500 Mitglieder-Marke ist nicht mehr weit. Damit all das wirklich eine Erfolgsgeschichte wird, müssen wir bereits sein, über neue Strukturen nachzudenken.



Alter:

34

Geschlecht:

männlich

Bew22 Christoph Kattentidt

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Über den Antrag eine Strukturkommission einzurichten habe ich mich sehr gefreut.

Seit 2016 haben wir unsere Mitgliederzahl mehr als verdoppelt, bei politischen Wahlen in Münster erreichen wir stabil 30 %. Hieraus erwachsen Anforderungen von großen Teilen der Gesellschaft an uns. Und hieran müssen wir uns auf allen Ebenen immer wieder neu gewöhnen.

Unsere Strukturen sind nicht mitgewachsen, vielmehr arbeitet die Partei im Wesentlichen noch so wie vor 10 Jahren. Das kann nicht gutgehen, es ist dringend notwendig unsere Arbeits- und Entscheidungswege auf unsere Größe und auch Entscheidungskraft hier in Münster abzustimmen.

Als Ratsmitglied und Teil des Sprecher*innenteams der Fraktion ist mir die Schnittstelle zwischen Partei als Grundlage und Impulsgeber auf der einen Seite und Fraktion als Umsetzungsmaschine sehr wichtig. Wie können unterschiedliche Bedarfe und Rollen so in Strukturen eingebettet werden, dass sich alle in ihrem politischen Handeln sicher fühlen können?

Hierbei mitzudenken würde mir Freude bereiten.



Alter:

47

Geschlecht:

männlich

Bew27 Albert Wenzel

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

es wird die meisten nicht überraschen. Als Initiator der Strukturkommission würde ich ihr natürlich auch gern angehören. Nach meinem Engagement beim Kaktus, bei Campusgrün, in einer Partei-Arbeitsgemeinschaft, als Delegierter auf Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen sowie jetzt als Ratsmitglied kann ich einige Perspektiven einbringen. Das Denken in Strukturen macht mir Spaß und das würde ich auch hier einbringen.

Die Herausforderungen für unseren KV sind immens, die Aufgabe der Strukturkommission groß. Ich hoffe, dass wir in der gemeinsamen Arbeit einen Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit und ein gutes Miteinander in diesem Kreisverband legen können.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Viele Grüße

Albert



Alter:

24

Geschlecht:

männlich

Bew31 Anne Herbermann

Antragsteller*in: Anne Kathrin Herbermann (KV Münster)
Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Liebe Grüne in Münster,

seit März bin ich – ganz unverhofft – als neues Mitglied in die BV Mitte nachgerückt, nachdem 5 Leute abgesagt hatten. Gleichzeitig darf ich seit Herbst 2020 unseren KV im Rat der Stadt Münster vertreten. Zuvor war ich ein Jahr im KV-Vorstand aktiv und zwei Jahre lang Sprecherin der AG Ökologie, Nachhaltigkeit & Wirtschaft.

BV, Ratsfraktion, KV-Vorstand und AG: die unterschiedlichen Gruppierungen und Gremien unseres KVs und ihre verschiedenen Interessen, Bedarfe und Herausforderungen sind mir gut bekannt. Dies möchte ich gern in der Strukturkommission einbringen.

Besondere Anliegen sind mir dabei

- eine dauerhafte Stärkung der Geschäftsführung (sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich)
- eine Entlastung des Vorstandes bspw. durch neue "Gremien" (denkbar wären KMV-Präsidium, Email-Listen-Moderator*innen, Neumitglieder-Verantwortliche)
- mehr Kontinuität für die AGn
- eine bessere Integration von Neumitgliedern und von Interessierten
- bessere Förderung für Frauen und INTA-Menschen

Leider kann ich am 11. Juni bei der KMV nicht dabei sein. Sehr gerne könnt Ihr mich vorab mit Fragen und Anregungen kontaktieren: herbermann@grune-muenster.de



Alter: 41
Geschlecht: weiblich

Bew39 Magdalena Schulz

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

diese Kommission hat das Potenzial, den KV langfristig zu prägen und seine Strukturen klarer, wachstumsfester, nachhaltiger und damit besser für alle zu machen. Viele Menschen in gemeinsamen Arbeits- und Entscheidungsprozessen zu integrieren ist nie leicht. Umso wichtiger ist es, dass diese Prozesse von vornherein klug durchdacht und bewusst ausgearbeitet sind.

Genau das wird Aufgabe der Strukturkommission sein. Aber ihre Mitglieder müssen angesichts dieser Herausforderung nicht verzweifeln. Denn wir im KV Münster sind nicht die einzigen, die an Strukturprozessen knabbern - wir müssen das Rad nicht neu erfinden.

Die GRÜNE JUGEND hat zum Beispiel einen langen Weg von endlos vielen Gremien mit völlig unklarer Rolle hin zu einem wirklich demokratischen Verband mit klaren Entscheidungsstrukturen und professionalisierter Arbeitsweise hingelegt. Teile dieses Vorhabens durfte ich als Politische Geschäftsführung in NRW selbst umsetzen. Für unsere Landtagswahlkampagne und auch in unserer täglichen Arbeit nutzen wir verschiedenste Einbindungsstrukturen, für die ich in meinem Amt maßgebliche Verantwortung trage. Auch auf theoretischer Ebene habe ich in der GJ und im Politikstudium viel zur Frage von kluger Organisation gearbeitet.

Kurzum: Ich glaube, ich kann in der Kommission verschiedene wichtige Erfahrungen beitragen, und habe viel Lust, den Kreisverband gemeinsam mit euch sinnvoll zu strukturieren.

Über eure Stimme würde ich mich sehr freuen!

Eure Magdalena



Alter:

23

Geschlecht:

cis-weiblich

Bew41 Andrea Blome

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

in einer Strukturkommission, die für eine gute Zusammenarbeit in einem wachsenden Verband Ideen entwickelt und zur Diskussion stellt, möchte ich gern mitwirken.

Aus meiner Sicht brauchen wir diesen Prozess zur Reform von Organisations- und Arbeitsstrukturen, um folgende Ziele zu erreichen:

- Ein gutes Miteinander von Haupt- und Ehrenamt, um das politische Ehrenamt nicht zu überfordern.
- Eine professionelle Struktur, die der Kommunikation nach innen und nach außen einen stabilen und wirkungsvollen Rahmen gibt.
- Eine Diskussionskultur und -struktur, in der kommunale grüne Positionen zu Zielkonflikten in der „wachsenden Stadt“ verhandelt und geschärft werden – und das nicht erst zu den nächsten Wahlen.

Ich habe mich relativ spät in meiner Biografie für die aktive Parteiarbeit entschieden. Als freiberuflich arbeitende und allein verdienende Mutter von zwei Kindern hatte ich für ein politisches Ehrenamt schlicht keine Zeit. Seit der Kommunalwahl 2020 bin ich nun im Rat, u.a. in den Ausschüssen für Gleichstellung, Personal und Verkehr und im Fraktionsvorstand. In der vorangegangenen Ratsperiode war ich als sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss und im Gleichstellungsausschuss aktiv.

Beruflich bin ich seit mehr als 20 Jahren als Moderatorin tätig und begleite neben Fachveranstaltungen auch Gruppen- und Strukturprozesse. Diese Kenntnisse und Erfahrungen möchte ich gern auch für die Struktur- und Organisationsentwicklung in unserem KV einbringen.



Alter:

56

Geschlecht:

weiblich

Bew43 Marie Diekmann

Tagesordnungspunkt: 8.2. Wahl von Mitgliedern der Strukturkommission (nur, wenn A-1 erfolgreich, dann 3 Personen)

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

Immer mehr Menschen identifizieren sich mit unseren grünen Werten einer gerechteren Gesellschaft. Wir haben in den letzten Jahren nicht nur großartige Wahlerfolge erzielt, sondern der Kreisverband Münster ist auch stark gewachsen.

Diese wunderbaren Entwicklungen stellen uns gleichzeitig vor große neue Herausforderungen. Wie leisten wir am besten effektiven Wissenstransfer? Wie gestalten wir Prozesse transparent? Wie verteilen wir Verantwortung auf viele anstatt auf wenige Schultern? All diese Aspekte kann eine Strukturkommission bearbeiten, um das Potenzial des Kreisverbandes besser auszuschöpfen.

In diese Arbeit möchte ich gerne vor allem eine junggrüne Perspektive und meine Erfahrungen aus dem Ankommen im Kreisverband einbringen. Dafür bringe ich vielfältige Erfahrungen mit: In verschiedenen Gremien der Hochschulpolitik sowie der Grünen Jugend habe ich viel über ehrenamtliches Engagement und die Strukturen, die es dafür braucht, gelernt.

Mir wäre es vor allem wichtig zu thematisieren, wie wir die Hürden beim Zugang zu Ämtern abbauen und Mitgliedern mit verschiedensten Kapazitäten ein politisches Wirken in unserem Verband ermöglichen können. Zusätzlich ist mir offene Kommunikation wichtig, denn nur wenn Probleme angesprochen werden, können wir zusammen an einer Lösung arbeiten.

Kurz zu mir: Ich bin 20 Jahre alt, studiere Politik & Englisch und bin seit 2021 Mitglied bei den Grünen und der Grünen Jugend, wo ich den Landtagswahlkampf mitorganisiert habe.



Alter:

20

Geschlecht:

cis-weiblich